"Konnten sich leicht verletzt aus dem schwer beschädigten Fahrzeug befreien"

Post by "Alex Jeitler" of Sep 5th 2011, 5:26 pm

[Quote from EberhardWeilke](#)

Glück und ein halbes Dutzend Assistenzsysteme, dass die Gurte so anzog, dass die Insassen nicht bis nach vorne kommen, einige Knallsäcke, die sich vor die Insassen legten, hochfeste Stähle in den A-Säulen, die den Überlebensraum akzeptabel hielten, wahrscheinlich ein Bremsassistent, der noch die nötigen km/h rausnahm und so weiter und so weiter.

wesentlich entscheidender war meines erachtens die festigkeit des unterfahrschuitzes des lkws, wäre es ein ural-lkw mit stark angerostetem formrohr unter der ladefläche gewesen hätten die ganzen systeme vermutlich nix genützt....

besser als der ganze tingeltangel wären in dem fall optimierte unterfahrschutze an den lastwagen...

dem bild zufolge hat das glück am glimpflichen ausgang dieser begegnung erheblich mehr anteil als die ganzen gimmicks des autos, schon ein anderes federniveau des lkw's hätte alles verändern können..

Trotzdem: Mercedes ist das beste auto da gibts nichts zu bemäkeln.